

1/2010

Skat-Journal

Ausgabe 367

Berlin-Brandenburg

**43. Sei Ruhig
Wanderpokal**

24.01.2010

**Damenpokal
des LV 1**

07.02.2010

**29. Deutscher
Damenpokal
in Wittenburg**

21.03.2010

**Qualifikationsturnier zur Schüler-
und Jugendmeisterschaft 2010**

22.–24.05.2010



Der **SKAA** Reisedienst
Deutschlands größter Skatreisen-Veranstalter

Das Original – Seit 21 Jahren mit Freunden um die Welt

Der Skat-Reisedienst · Uerz & Rakers · An der Böhke 26 · 33175 Lippspringe
Telefon 05252-97190 · Fax 971910 · info@uerzrakers.de · www.skatreise.de

Mit Freunden um die Welt!

- Das Original buchen -



Mallorca - 18.12.09 - 1.1.2010
****Riu Bravo

Das beliebte Haus liegt in der Inselmetro-
pole Palma. Nur 200 Meter vom belebten

**NEUE ANZEIGEN-
VORLAGE
FEHLT NOCH**

399.-!



Rothensiek stehen drei Pakete zur Wahl.
Paket 1 mit beiden Festen, Paket 2 nur mit
Weihnachten oder Paket 3 nur mit Sil-
vester. Mit Programm und Halbpension ab

359.-!

Der **SKAA** Reisedienst
Deutschlands größter Skatreisen-Veranstalter

Uerz & Rakers - An der Böhke 26 - 33175 Bad Lippspringe
Telefon 05252-97190 - Telefax 05252-971910 - info@uerzrakers.de - www.skatreise.de

Vereine intern – kurz notiert

Der Skatfreund, **Ingo Kern**, von den Ruhlebener Spitzbuben, hat nicht am 06.11.2009, sondern am 15.11.09 seinen 60. Geburtstag gefeiert. War schlicht und einfach ein Tippfehler. Sorry.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmal persönlich bedanken bei **Harald Keßel**, Schatzmeister a.D., **Klaus Schulz**, Vize und **Peter Lipertowicz**, Schriftführer, für Ihre geleistete Arbeit beim LV1 Berlin-Brandenburg. Diese ehrenamtlichen Leistungen kann man nicht hoch genug bewerten.

Das selbe gilt für das gesamte Landesverbandsgericht an der Spitze mit **Erhard Heise**, sowie seinen Mannen: **Werner Einsiedel**, **Hansi Klein**, **K.H. Bordynski**, **Siegfried Franzen** ... Danke.

Beim Vorständepreisskat des LV1 Berlin-Brandenburg, am 29.11.2009, wurde dem Skatfreund **Erwin Linnstedt**, Kreuz Dame, die goldene Ehrennadel des DSKV verliehen. Lieber Erwin, diese Nadel hast Du Dir verdient.

Dazu gratuliert Dir die ganze Skatszene. Du warst immer ein hervorragender Funktionär und hast für den Skatsport viel geleistet. Bleibe dem Skat noch lange erhalten. Dir und Deiner Frau noch viele schöne Jahre auf der „LAUBE“.

Die **Damen-Landes-Liga** der Frauen fällt 2010 aus. Berlin und Mecklenburg Vorpommern teilen sich den Aufstiegsplatz zur 2. Bundesliga. Es wird einen zentralen Spielort über 3 Serien geben und der Erste steigt auf. Hat Mecklenburg Vorpommern keine Damenmannschaft, bleibt auch nur ein Spieltag.

Die **Ladykracher** laden ein am 17.04.2010, um 17:00 Uhr, Herren im Rock. Näheres im Märzjournal.

Die **Skatfreunde 09** haben ab den 07.01.2010 ein neues Spiellokal, Donnerstag um 18:00 Uhr im Nachbarschafts-Cafe, Waldsassener Str. 40a in 12279 Berlin. Gäste stets willkommen.



Dem Skatfreund **Erhard Heise** wurde bei der Mitgliederversammlung am 24.10.2009 die Ehrenmitgliedschaft des LV1 Berlin-Brandenburg verliehen. Erhard hat alle Auszeichnungen vom DSKV und LV1. Lieber Erhard, sie alle aufzuzählen, hieße Eulen nach Athen tragen.

Du bist der Erste im Bereich des LV1. der die Ehrenmitgliedschaft des DSKV erhalten hat.

Erhard, diese Auszeichnungen hast Du Dir redlich verdient. Du hast Dich um den Skatsport sehr verdient gemacht. Bleibe dem Skat noch lange, lange erhalten. Dir und Deiner Frau noch viele schöne Jahre, beim Skat und bei den Reisen, Kreuzfahrten, Dubai usw.

Happy Birthday

Reichelt, Peter.....	SK Universum	05.01.2010	60 Jahre
Beilisch, Ingrid.....	Rudoer Asse/Mauerjungs.....	16.01.2010	75 Jahre
Gebert, Klaus	Müggelheimer Flöten.....	01.02.2010	70 Jahre
Holz, Lothar	Skatgruppe Gemütlichkeit.....	22.01.2010	60 Jahre
Peter, Andreas	Karo 7' 89	13.03.2010	65 Jahre
Schuster, Helga.....	Skatfreunde 09.....	24.02.2010	75 Jahre

Es gratulieren recht herzlich die Vereine, die VGen und der LV1 Berlin-Brandenburg.

Allen anderen Geburtstagskindern gratulieren wir auch recht herzlich.



Liebe Skatspielerinnen!

Liebe Skatspieler!

Von Herzen hoffe ich, dass Ihr alle gesund in das Jahr 2010 gelangt seit. Lasst uns also auf ein Neues die Skatregeln der ISKO unter die Lupe nehmen. Ihr kennt alle meine Devise, die da lautet: „Maul halten und durchspielen“. Viele Streitigkeiten würden sich damit erledigen. Auch noch nach zehn (10) Jahren ist vielen Skatspielern nicht bewusst, dass die Privilegien des Alleinspielers etwas eingeschränkt wurden. Viele sind der Meinung, der Alleinspieler kann mit seinen Karten machen was er will.

Im Prinzip stimmt das, wenn wir den Punkt 4.3.4 der ISKO außer Acht lassen würden, der da lautet: Durch das Auflegen oder Vorzeigen seiner Karten während eines Farb- oder Grandspiels **ohne Abgabe einer zutreffenden Erklärung** zeigt der Alleinspieler an, dass er alle weiteren Stiche macht. Trifft das nicht zu, ist das Spiel beendet. Die Bestimmungen 4.1.3 bis 4.1.6 gelten entsprechend. Bei Nullspielen zeigt er auf dieselbe Weise an, keinen Stich zu erhalten. **Beispiel:** Nach dem siebten Stich zeigt der Alleinspieler ohne Abgabe einer Erklärung seine Karten vor, weil er der Meinung ist, die Reststiche zu bekommen. Da sagt einer der Gegenspieler: „Du hast verloren, wir bekommen noch einen Stich“. Tatsächlich gibt der Alleinspieler noch einen Stich ab. Der Alleinspieler erwidert entrüstet, er habe seine Karten nur gezeigt und nicht auf den Tisch gelegt. Er könne mit seinen Karten schließlich machen, was er wolle. Da haben wir also wieder den „Salat“. Wie wir oben gelesen haben, kann der Alleinspieler mit seinen Karten nicht machen, was er will. Zeigt er seine Karten, muss auch eine eindeutige Erklärung erfolgen. Gibt er noch einen Stich ab, ohne Erklärung, gehen die Reststiche an die Gegenpartei. Danach entscheidet sich, wer das Spiel gewonnen hat. Die Aussage des Gegenspielers stimmt also nicht in jedem Fall. Hat der Alleinspieler schon 61 Augen in seinen Stichen, hat er selbstverständlich gewonnen – sind es allerdings weniger – hat er Pech gehabt. Die offizielle Begründung lautet: Der Alleinspieler hat seine Karten ohne Abgabe einer Erklärung vorgezeigt. Damit hat er sich verpflichtet, alle Reststiche zu machen. Im vorliegenden Fall haben die Gegenspieler noch einen Stich bekommen. Deshalb fallen ihnen die

restlichen Stiche zu. Wenn der Alleinspieler nach dem siebten Stich noch nicht mindestens 61 Augen eingebracht hat, muss ihm das Spiel als verloren abgeschrieben werden.

Nun noch ein etwas kniffliger Fall: Das Spiel ist noch nicht entschieden. Nach dem siebenten Stich zeigt der Alleinspieler ohne Abgabe einer zutreffenden Erklärung seine restlichen Karten. Der Gegenspieler in Mittelhand legt daraufhin seine Karten offen auf den Tisch, weil er der Meinung ist, keinen Stich mehr zu bekommen. Währenddessen sagt der andere Gegenspieler „Ich mache noch einen Stich“. Diese Aussage trifft auch zu. Hat der Alleinspieler sein Spiel gewonnen, weil einer der Gegenspieler die Karten offen auf den Tisch gelegt hat? Nein! **Begründung:** Durch das Auflegen oder Vorzeigen der Karten ohne Abgabe einer zutreffenden Erklärung zeigt der Alleinspieler an, dass er alle weiteren Stiche macht. Trifft das nicht zu, gehören nach der Bestimmung der ISKO 4.3.4 alle Reststiche den Gegenspielern. Zum Zeitpunkt des Vorzeigens seiner restlichen drei Karten hatte der Alleinspieler noch keine 61 Augen. Da er noch einen Stich abgeben muss, ist das Spiel für ihn verloren. Daran ändert sich auch nichts, wenn ein Gegenspieler dieser Aussage vertraut und seine Karten, vielleicht etwas vorschnell, auf den Tisch wirft. Es könnte ja sein, dass der Alleinspieler eine derartige Reaktion absichtlich herbeiführen will, um ein Spiel, das er sonst nicht mehr gewinnen kann, doch noch für sich zu entscheiden. Deshalb darf für diesen Fall ISKO 4.3.3 (gemeinsame Haftung) nicht angewandt werden.

Dieser Fall hat sich genau so bei einem meiner regelmäßigen Dienstag-Turniere zugetragen. Der Alleinspieler war nicht nur ein sehr guter Skatspieler, sondern auch einer derjenigen, die ich gerne als „Schlitzohren“ bezeichne.

In diesem Sinne – tschüss

CWS

PS: Nachtragen möchte ich noch, dass von den zwölf (12) zur Nachschulung angetretenen Schiedsrichter/innen sieben (7) die Verlängerung um fünf (5) Jahre erhalten haben. Somit hat der LV 1 im Moment 71 geprüfte Skatschiedsrichter/innen.

22. Landesvereinspokal 2010

Veranstalter	Landesverband 1 Berlin-Brandenburg
Teilnehmer	Alle Skatvereine des LV 1, die dem DSKV angeschlossen sind. Die Vereinsmannschaften bestehen aus 4 Spieler/innen, die zu jeder Runde neu benannt werden können. Ergänzungsspieler/innen sind nicht zugelassen.
Austragungsmodus	Vier Runden und Endrunde. Je Runde 2 Serien a 36 Spiele. Bei weniger als 85 Vereinen qualifizieren sich zur 2. Runde nur 32 Vereine. Der Termin im Juni (3. Runde) entfällt dann. Zu jeder Runde, mit Ausnahme der Endrunde, werden jeweils vier Vereine zu einer Spielansetzung ausgelost. Die Anwesenheit eines Vereinsvertreters zur jeweiligen Auslosung ist nicht mehr Pflicht. Sie kann durch die Anwesenheit eines Beauftragten des Vereins bei der Auslosung oder durch schriftliche Meldung und vorherige Zahlung des Startgeldes ersetzt werden (bitte Spielort für evtl. Heimrecht angeben). Meldungen mit der Bitte, die Auslosungsrechte durch ein Präsidiumsmitglied des LV 1 wahrnehmen zu lassen, können nicht angenommen werden. Der Qualifikationsschlüssel zur 2. Runde wird bei der Auslosung der 1. Runde bekannt gegeben. Sofern Freilose vergeben werden, erhält der Vorjahressieger das erste Freilos. Zu jeder weiteren Runde qualifizieren sich die beiden Punktbesten einer Spielansetzung. In der Endrunde spielen die jeweils Punktbesten einer Spielansetzung um die Plätze 1 - 4, die anderen um die Plätze 5 - 8. Für jede der ersten 4 Runden werden ca. 4 Wochen angesetzt. Der Spielzeitraum beginnt mit dem Tag der Auslosung und endet mit dem in der Ausschreibung bekanntgemachten letzten Abgabetermin des Spielbogens. Die 5. und die Endrunde werden an einem Tag ausgetragen. Die 4 Vereine müssen sich am Auslosungstag gemeinsam auf einen Termin einigen. Sofern kein Vertreter anwesend ist, muss der betroffene Verein den Termin akzeptieren, auf den sich die restlichen Vereine geeinigt haben. Können sich die Vereine auf keinen Termin innerhalb der Spielfrist einigen, bestimmt der LV 1 Berlin-Brandenburg nach Rücksprache mit den betroffenen Vereinen den Spieltermin. Die Spiellisten/-karten und -berichtsbögen werden dem erstgezogenen Verein am Auslosungstag übergeben. Für den Spielberichtsbogen sind alle 4 Vereine verantwortlich.
Termine	Die Auslosungen finden zu jedem Termin jeweils um 18.00 h in der Geschäftsstelle des LV1 Berlin-Brandenburg, Schildhornstr.52, 12163 Berlin-Steglitz, Tel. 82 70 32 45/46, statt. Auslosung letzter Abgabetermin 1. Runde Mi. 14.04.2010 21.05.2010 2. Runde Mi. 26.05.2010 25.06.2010 3. Runde Mi. 30.06.2010 30.07.2010 4. Runde Mi. 18.08.2010 17.09.2010 5. Runde Mi. 06.10.2010 Endrunde So. 31.10.2010 um 11 Uhr Heimrecht erhält der erste gezogene Verein.
Meldeschluss	Die Startmeldung erfolgt durch die Anwesenheit eines Vereinsbeauftragten bei der 1. Auslosung oder durch vorherige schriftliche Meldung und Zahlung des Startgeldes. Die Teilnahmefeststellung erfolgt am Auslosungstag um 18.00 Uhr. Die Vereine der Endrunde erhalten Ranglistenpunkte.
Startgeld	30 € je Verein – zahlbar bis zum 1. Auslosungstag.
Abreuzgeld	Verl. Spiel 1 - 3 je 0,50 €, ab dem 4. verl. Spiel je 1.- €. Es ist spätestens bei der nächsten Auslosung mit dem LV 1 Berlin-Brandenburg abzurechnen.
Preise	Dem Sieger der Titel <i>Landes-Vereins-Pokal-Meister</i>
Geldpreise	1) 500,- € + Pokal + Wanderpokal 6) 75,- € 2) 400,- € + Pokal 7) 75,- € 3) 300,- € + Pokal 8) 50,- € 4) 200,- € + Pokal 5) 125,- € + Pokal
	gewährleistet bei 51 teilnehmenden Mannschaften.
	Achtung: Es werden keine Nachmeldungen zugelassen!

29. Deutscher Damenpokal am 21.03.2010 in Wittenburg LV Mecklenburg-Vorpommern

Liebe Skatfreundinnen und Skatfreunde,

ich wünsche allen Skatspielerinnen und Skatspielern ein gesundes und frohes Neues Jahr 2010.

Wieder ist fast ein Jahr vorbei und endlich ist die Zeit gekommen, zum Deutschen Damenpokal zu fahren, unser Ziel: Wittenburg.

Am Sonntag, den 21.03.2010 findet der diesjährige Damenpokal im Alpincenter Wittenburg statt.

Wir fahren am Freitag 19.03. 2010

- ▶ **13:00 Uhr** Columbia Eck, Flughafenstraße / Ecke Columbiadamm
- ▶ **13:23 Uhr** Fehrbelliner Platz / Barstraße
- ▶ **13:43 Uhr** Nonnendammallee, vor der Domäne

Der Reisepreis beträgt im **DZ 139,- €**, Einzelzimmerzuschlag p.Ü. 5,- €.

Neben der Busfahrt mit unserem Gerdchen sind Startgeld und Übernachtung/Frühstück im Waldhotel Boizenburg schon eingerechnet.

Die **Rückreisezeit** für Sonntag den **21.03.2010** ist gegen **20:00 Uhr** berechnet.

Für Spiel, Spaß und Spannung ist gesorgt.

Rechtzeitige Anmeldung bei Carola 0172.3137574 sichert die besten Plätze.

Bitte meldet Euch bis spätestens 10.03.2010 an. Überweisungen bitte an den LV 1, Stichwort „Damenpokal“.

Gut Blatt,

Eure

Carola



Der 1. SC Zehlendorf wurde im September 2009 40 Jahre alt.

Die Anzahl der Skatclubs, die so alt werden, ist nicht sehr lang, jedenfalls nicht in unserem Landesverband, zumal der Verein mit 58 gemeldeten Mitgliedern einer der stärksten Clubs ist. Umso mehr ein Grund ein paar Zeilen zu schreiben.

Stetiges Werben und Wachsen führte dazu, dass im Club jede Woche über 35 Mitglieder und Gäste um Punkte und Platzierungen spielen. Der Umzug in das Sportcasino Hertha 03, Onkel-Tom-Straße 52, 14169 Berlin, im Januar 2009 führte dazu, dass am Mittwoch ein zweiter Spieltag in der Woche eingeführt werden musste, der ebenso gut besucht ist, wie der Stammspieltag am Dienstag, an dem immer zwei 48er Runden gespielt werden.

Momentan ist die sportliche Präsenz in den Ligen des Landesverbandes oder des DSKV nicht so erkennbar, wie es die Mitgliederstärke vermuten lässt, aber unser Club hat sich seit Bestehen in viele Siegerlisten eingetragen: Deutschlandpokal 2005, Sei-Ruhig-Pokal 2006 oder die Deutsche Meisterschaft bei den Schülerinnen 2006 sind nur einige Highlights der letzten Jahre.

Der 1. SC Zehlendorf ist geprägt von innerer Gemeinschaft, die sich auch bei den Feierlichkeiten am 3. Oktober und beim Preisskat am 10. Oktober eindrucksvoll zeigte. Seit Jahren ist die Jugendarbeit ein Schwerpunkt der Clubarbeit, die inzwischen von allen Skatfreunden unterstützt wird. Spieler der Bundes- und Regionalliga, wie Marco Menzel und Carsten Zinke haben beim 1. SC Zehlendorf das Skatspiel gelernt und sind markante Beispiele für erfolgreiche Nachwuchsarbeit und Mitgliederwerbung.

Die überbrachten Grüße und Ehrungen des DSKV und des Landesverbandes durch Carola Saling, von der VG 15/16 durch Wolfgang Schutsch und befreundeter Clubs, steigern bei den Funktionären des 1. SC Zehlendorf die Motivation, sich auch in den kommenden Jahren aktiv in der Skatgemeinde zu zeigen.

Wer Interesse hat, mehr über uns und unser Vereinsleben zu erfahren, ist herzlich eingeladen; wir spielen jeden Dienstag und Mittwoch um 18.30 Uhr bei Hertha 03.

Helmut Forth

1. Vorsitzender

Die gelungene Generalprobe

Am 21.11.09 war es so weit: Der 1. Fläming-Halbmarathon, organisiert vom Skatclub „Grand Hand 98“ Zossen, begann am Samstag planmäßig kurz nach 10:00 Uhr. 58 Skatspieler und Christina Stahlberg vom Marzahner Skatverein, als einzige Frau bei diesem Turnier, stellten sich der Herausforderung, nach 6 x 40 Spielen den Sieger beim 1. Halbmarathon in Thyrow zu ermitteln.

In der Einzelwertung siegte Michael Spielberg, der es schaffte, kein einziges Spiel zu verlieren, vor Norbert Falk und Mathias Much. In der zusätzlichen Tandemwertung konnte ebenfalls Michael Spielberg mit seinem Tandempartner Thorsten Holewa den Sieg erringen, vor Rudi Piltz und Rene

Reppe und den 3. Platz erreichten Mathias Much und Michael Kramm.

Besonders positiv bei diesem Turnier war die gute Stimmung, die tolle Atmosphäre sowie die hervorragende Logistik zu nennen. Auch die durchgehend sehr gute Versorgung durch die Wirtsleute der Gaststätte „Zum Fernfahrer“ in Thyrow sind hier zu nennen und ein wichtiges Kriterium der guten Kritik aller Teilnehmer. Einhellige Meinung: Nächstes Jahr sehen wir uns wieder.

Ralf Stroh – Präsident Skatclub „Grand Hand 98“

Der 9. Süd-Ost Brandenburg-Pokal der Vierermannschaften der VG 18

Am 27.09.2009 fand im Dorfgemeinschaftshaus Diepensee der 9. SOB-Pokal statt.

13 Vierermannschaften kämpften bei 3 x 40 Spielen um den Mannschaftssieg und die, die es wollten auch noch um die Einzelwertung.

Pokalsieger wurde die Mannschaft „Kiek Inn Buben“ aus Berlin mit Michaela Naumann, Rudi Piltz, Rene Reppe und Joachim Merkle. Den 2. Platz konnte der SC Niederlehme mit Margret Heider, Peter Heyn, Manfred Schulz und Heinz Bülow vor den Frankfurter Oderhähnen mit Bernfried Bartel, Siegfried Franzen, Volker Machalett und Eberhard Herbstreit erreichen.

Einzeliegerin mit tollen 3339 Punkten wurde Michaela Naumann, vor Peter Heyn 2954 Punkte und Bernfried Bartel 2950 Punkte.

Die gut gefächerten Preisgelder bescherten auch



noch vielen anderen Teilnehmern Mannschafts-, Vereinzeln- oder Gesamtwertungsgeldpreise.

Wir freuen uns auf das nächste Jubiläumsturnier, den 10. SOB-Pokal am 26.09. im Jahr 2010.

Gut Blatt wünscht die VG 18



43. Sei-Ruhig-Wanderpokal

Sonntag, 24. Januar 2010

Spielort: **VIP – Bereich des 1.FC Union Berlin e.V.**
An der Wuhlheide 263, 12555 Berlin-Köpenick

**Preise
und Pokale:**

1. PREIS	800,00 €	4. PREIS	200,00 €
2. PREIS	500,00 €	5. PREIS	100,00 €
3. PREIS	300,00 €	6. PREIS	50,00 €

Außerdem Gutscheine und wertvolle Sachpreise.

Pokale für Einzelspieler und Mannschaften.

Dazu: Mannschaftssonderwertung – nur Geldpreise 40-30-20-10 %.

Wir spielen nach der internationalen Skatordnung.

Beginn: 1. Serie 10:00 Uhr 2. Serie 13:00 Uhr – jeweils 48 Spiele –
Siegerehrung gegen 16:00 Uhr

Startberechtigung: Offen für Vereine und Freizeitspieler mit beliebig vielen Mannschaften und
Einzelspielern.

Startgeld: Einzelspieler **15,00 €**,
Herrenmannschaft (6 Spieler) **je Spieler 11,00 €**,
Damenmannschaft (4 Spielerrinnen) **je Spielerin 11,00 €**,
Mannschaftssonderwertung (zusätzliche Einzahlung erforderlich)
Startgeld Herrenmannschaft **30,00 €**, Damenmannschaft **20,00 €**.
Mannschaftsstartgeld wird zu 100 % ausgezahlt.
Bitte bargeldlos auf unser Konto: Rainer Pietsch, Vwz. Sei-Ruhig Wanderpokal,
Konto-Nr.: 141 011 99 35, BLZ 100 500 00 bei der Berliner Sparkasse

Verlustspielgeld: 1.-3. verlorenes Spiel je **0,50 €**, ab dem 4. Spiel = **1,00 €**

Meldungen: Schriftlich bis zum 20. Januar 2010 an
Erhard Heise, Dossestr. 12d, 12307 Berlin,
Tel. 030-745 49 05, Fax 030-745 10 19 oder per E-Mail: skatclub@sei-ruhig.de

Teilnehmerlimit 500 Personen

Die Startmeldungen werden erst nach Eingang des Startgeldes bearbeitet.
Startkartenausgabe ab 9:00 Uhr. Die Startkarten müssen bis 9:45 Uhr abgeholt
sein, sonst werden sie an andere Teilnehmer vergeben.

Verkehrsanbindung: Tram Linie 27 ab U-Bahnhof Tierpark (U5),
Tram Linie 63 ab S-Bahnhof Köpenick (S3) oder
Tram Linie 67 ab S-Bahnhof Schöneweide
(S45,S46,S47,S85,S8,S9) bis zur Haltestelle "Alte Försterei".
Von dort sind es noch etwa 5 Minuten Fußweg.

Titelverteidiger: Herren: Euro-Skater, Berlin
Damen: VG 18, Brandenburg - Südost

**Veranstalter
und Ausrichter:** **Skatclub Sei-Ruhig 1958 e.V.** (Mitglied im DSKV)
E-Mail: skatclub@sei-ruhig.de - **Internet:** www.sei-ruhig.de

Mit skatsportlichem Gruß
Skatclub Sei-Ruhig 1958 e.V.
-Der Vorstand-

RANGLISTE-LANDESEINZELMEISTERSCHAFT 2009

HERREN

Rang	Name	Verein	Punkte	Abzug
1.	Norbert Falk	Ohne 11 Friedrichshain	231	
2.	Karl-Heinz Bordynski	Barbarossa 75	197	
3.	Detlef Lange	Lichterfelder Asdrücker	172	2
4.	Markus Mandrella		163	4
5.	Marcel Opitz	Neuköllner Jungs	149	
6.	Marco Menzel	Barbarossa 75	137	2
7.	Ralf Sadranowski	Müggelheimer Flöten	128	4
8.	Michael Gebel	Kiebitz 70	124	2
9.	Eckbert Sperfeld	Lichterfelder Asdrücker	114	10
10.	Michael Gülzow	SK Karo Einfach 1931	113	4
11.	Gerd Freiberg	Ohne 11 Friedrichshain	98	6
12.	Uwe Nixdorf		96	10
13.	Detlef Petroschka	Alt-Berliner Jungs	92	
14.	Herbert Büscher	Lichterfelder Asdrücker	91	
15.	Michael Fleschner	SK Karo Einfach 1931	83	
16.	Günter Zoch ☩	Lichterfelder Asdrücker	73	
	Reimund Alfert	Mainzer Höhe	73	6
18.	Hartmut Wagner	Müggelheimer Flöten	71	4
19.	Henry Naumann	Ohne 11 Friedrichshain	70	
20.	Jürgen Block	Barbarossa 75	69	2
21.	Klaus Deckwerth	SC Pumuckel	59	2
22.	Lutz Schöttler	SC Lichterfelde 82	58	2
	Marco Litfin	Parkblick Asse	58	
24.	Karl-Heinz Kirschke	Deutsches Haus Spandau	56	2
25.	Harald Bialowons	SC Lichterfelde 82	55	4
	Ingo Falk	Weißenseer Buben	55	
27.	Dieter Brüntrup	Alt-Berliner Jungs	54	4
	Uwe Hilgendorf	Neuköllner Jungs	54	4
29.	Thomas Greske	Ohne 11 Friedrichshain	53	2
30.	Bernd Apenburg	Windmühle/Alt Berlin e.V	52	
	Rainer Lachmann	Nullouvert 76	52	
32.	Frank Wiese	Mainzer Höhe	50	
33.	Jan Ehlers	Prignitzer Buben e.V.	49	6
34.	Manfred Meyer	Reiz An / Grand Hand e.V.	42	
35.	Sigfrid Wuthe	Neuköllner Jungs	38	
36.	Jürgen Werner	Nullouvert 68	37	4
	Reinhard Wrembel		37	14
38.	Stefan Peinowski	SC Kiebitz 70	36	2
39.	Peter Unglaube	Schwarz-Weiß 81	34	6
	Klaus Müller	1. SC Zepernick	33	2
41.	Burghard Blüthmann	Prignitzer Buben e.V.	32	
42.	Ingomar Gumz	Lichterfelder Asdrücker	31	8
	Jens Döpelheuer	Schwarz-Weiß 81	31	
44.	Norbert Friedrich	Die Staufer Ritter	30	2
45.	Detlef Dahms ☩	Nullouvert 68	29	

46.	Heiko Schikore	Alt-Berliner Jungs	28	2
	Helmut Leipner	Prignitzer Buben e.V.	28	
	Lutz Frenck	Reiz An / Grand Hand e.V.	28	2
49.	Günther Lehmann	SC Lichterfelde 82	27	6
	Michael Nofz	Deutsches Haus Spandau	27	
	Patrick Döring	1. SC Marzahn e.V.	27	2
52.	Norbert Hammerschick	Die Havelfüchse	23	2
	Tonio Schütze	Reiz An/Grand Hand e.V.	23	
54.	Thomas Filla	Neuköllner Jungs	22	4
55.	Roger Schwetzke	SK Karo Einfach 1931	21	2
56.	Norbert Rademacher	Deutsches Haus Spandau	20	
57.	Peter Orzessek	Die Schwachspieler	19	
	Wolfgang Preuß	Moabiter Hut	19	
59.	Eberhard Herbstreit	Frankfurter Oderhähne	18	
	Ralf Stroh	Grand Hand 98 Zossen	18	2
61.	Mario Koste	Ohne Elfen Friedrichshain	17	
62.	Lutz Hebecker	Ohne 11 Friedrichshain	16	4
63.	Detlef Aßmann	Ohne 11 Friedrichshain	15	2
64.	Ullrich Kremzow	Herz As Eberswalde	14	6
65.	Fred Wiedemann	Müggelheimer Flöten	13	4
	Gerald Dreke		13	2
	Norbert Wöhl	Zepernicker Asse	13	
68.	Manfred Araszewski	Kreuzberger Skatfreunde	12	4
69.	Günter Thomas	SC Moabiter Hut	11	2
	Roland Stolze	Die Nordberliner	11	10
71.	Frank Ziemer	Die Nordberliner	9	
	Günter Tippner	Spielteufel 56	9	6
73.	Carsten Zinke	SC Lichterfelde 82	7	4
	Jürgen Köster †	Reiz An/Grand Hand e.V.	7	
	Riccardo Zach	Prignitzer Buben	7	8
76.	Helmut Blösch	SC Dahlem 71	6	2
	Jürgen Oberländer	Ruhlebener Spitzbuben	6	4
	Martin Kaul	1. SC Marzahn e.V.	6	6
79.	Frank Meißner	Westhavelländer Asse	5	8
	Hansi Pöhls	Prignitzer Buben e.V.	5	2
	Jürgen Fleischer	Skat-Team Berlin	5	
	Klaus Jürgen Müser	SC Yeti	5	6
	René Augeraud	C.S.F.B.	5	14
84.	Horst Rottenau	SC Die Stauferritter	4	
	Michael König	Havelberger Asse	4	4
86.	Ingo Schmiedeberg	BSG Visteon Asse	3	8
87.	Helmut Schaffranek	Havelberger Asse	2	
	Ingo Ganster	Deutsches Haus Spandau	2	6
	Siegfried Franzen	Frankfurter Oderhähne	2	4
90.	Armin Bonzol	Havelberger Asse	1	8
	Gerd Lorenz	Lichterfelder Asdrücker	1	10
	Helmut Sron	Mainzer Höhe	1	
	Klaus Menke	Attack-Attack	1	6
	Michael Voigt	Windmühle/Alt Berlin	1	4

RANGLISTE-LANDESEINZELMEISTERSCHAFT 2009

DAMEN

Rang	Name	Verein	Punkte	Abzug
1.	Gabi Döpelheuer	Schwarz-Weiß 81	73	
2.	Regine Kühn	Dahlem 71	44	
3.	Susanne Drosdek	SC Contra 2000	42	6
4.	Claudia Hanschke	Alt-Berliner Jungs	37	6
5.	Andrea Förster	SC Contra 2000	27	2
6.	Sabine Kadur	SC Contra 2000	12	4
	Stephanie Drosdek	Neuköllner Jungs	12	
8.	Marion Kirstein		9	4
	Petra Weber	Kreuzberger Skatfreunde	9	
10.	Michaela Naumann	Ladykracher	8	
11.	Alexandra Raschke	SC Barbarossa 75	7	
12.	Ulla Adrian	SC Blau-Weiß 83	6	2
13.	Gisela Lathwesen	Lichterfelder Asdrücker	5	4
	Marina Riede	Ladykracher	5	2
	Bettina Müller	Reiz An/Grand Hand e.V.	5	
16.	Yvonne Heisinger	1.SC Zehlendorf	2	
17.	Gerda Schröder	Ladykracher	1	4
	Hildegard Buck	1.SC Steglitz e.V.	1	2
	Doris Schlich	SC Dahlem 71	1	

SENIOREN

Rang	Name	Verein	Punkte	Abzug
1.	Reinhard Opitz	Nullouvert 76	9	
	Jürgen Thiede	Stepenitz Könige Perleberg	9	
3.	Wolffhard Dietze	Skat Freunde Kute 85	6	
4.	Christa Wunner	Jung & Älter	5	
5.	Bodo Linke	1. SC Marzahn e.V.	4	2
	Joachim Schulz	1.SC Steglitz e.V.	4	
7.	Erhard Nitschke	SV Be.A.Te.	3	2
8.	Hans-Dieter Bahr	SC Kiebitz 70	2	2
9.	Werner Wächtler	SG BaLi 91	1	6
10.	Norbert Thoms	Müggelheimer Flöten	1	

JUGEND

Rang	Name	Verein	Punkte	Abzug
1.	Toni Böcker	Grand Hand 98 Zossen	7	2
2.	Sven Rose	Jung & Älter	2	
3.	Andrea Stolze	Ideale Jungs	1	2
	Martin Simbritzki	Jung & Älter	1	



Die Skatfreundin

ELLI ZIEGLER

ist am 07.12.2009 im Alter von 90 Jahren verstorben. Elli war ein treues und langjähriges Mitglied bei den Visteon Asse. Visteon Asse trauert um die Verstorbene und wird sie immer in guter Erinnerung behalten.

Die VG 15/16 und der LV 1 Berlin-Brandenburg trauern ebenfalls um die Verstorbene.

RANGLISTE LANDESMANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2009**HERREN**

Rang	Verein	Punkte	Abzug
1.	Lichterfelder Asdrücker	185	2
2.	SC Barbarossa	80	6
3.	Ohne 11 Friedrichshain	59	2
4.	Reiz An/Grand Hand 69 e.V.	55	
5.	SC Lichterfelde 82	19	
6.	Neuköllner Jungs	17	
7.	Mainzer Höhe	10	2
8.	Alt Berliner Jungs	5	
9.	Grand Hand 98 Zossen	4	4
	SC Kiebitz 70	4	2
11.	1. SC Marzahn	3	4
12.	Die Nordberliner	2	4
	Prignitzer Buben	2	
14.	SC Nullouvert 68	1	

DAMEN

Rang	Verein	Punkte	Abzug
1.	SchwarzWeiß 81	25	6
2.	SC Contra 2000	8	

JUGEND

Rang	Verein	Punkte	Abzug
1.	VG 18	2	
2.	1. SC Zehlendorf	1	

RANGLISTE OBERLIGA 2009**HERREN-OBERLIGA**

Rang	Verein	Punkte	Abzug
1.	Lichterfelder Asdrücker	127	
2.	Reiz an Berlin/Grand Hand e.V.	92	
3.	Nullouvert 68	76	
4.	Nullouvert 76	70	
5.	Prignitzer Buben	67	
6.	Alt Berliner Jungs	65	6
	SC Schollenjungs	65	4
8.	Windmühle/Alt Berlin	57	
9.	Neuköllner Jungs	53	10
10.	Frankfurter Oderhähne	50	
	1. SC Steglitz e.V. I	50	
12.	SC Yeti	44	6
13.	SV Grand Hand 98 Zossen	37	
14.	Goldene 7	34	6
	Karo Einfach (zzgl. Muskeltiere)	34	
16.	Müggelheimer Flöten	33	

ROCHUSBUBEN

20. TÜRKEI - CUP



Auf vielfachen Wunsch und zum 8. Mal

IM **CLUB DIZALYA**

Konakli (Alanya)

VOM 27.04. bis 11.05.2010

14 TG. ALL INCLUSIVE 759,00 € (DZ/p.P.)

FRÜHBUCHERRABATT BEI BUCHUNG BIS 15.01.2010 / SPÄTERE PREISE AUF ANFRAGE!

Einzelzimmerzuschlag: 2,50 € / p. Tag, kein Flughafenzuschlag und keine Sicherheitsgebühr!

START VON FAST ALLEN DEUTSCHEN FLUGHÄFEN !

Beliebter Ferienclub, ruhig und direkt am hoteleigenen Kies-/Sandstrand gelegen, verfügt über 2 Swimmingpools, Terrassen, Liegewiesen (Schirme, Liegen und Auflagen sind am Strand und Pool inklusive), Restaurant, Strandbar, Friseur, Geschäfte, Tennisplatz, Türkisches Bad, Sauna, Fitnessraum und anderes mehr.

Die Zimmer sind modern eingerichtet mit Klimaanlage, Telefon, Sat.-TV, Minikühlschrank, Haartrockner und haben teilweise Balkon.

SPIELLEITUNG: Adalbert Layer, Günter Löper und Kunigunde Jensen

Nachlässe bei Weiterempfehlung: 15 €, bei Gruppenanmeldung ab 5 Personen gibt es zusätzlich 100 Skatspiele

Bei Anmeldung bitte 200 € auf folgendes Konto überweisen:

Skat-+Rommé-Club Rochusbuben, Raiffeisenbank Rodenbach, Konto-Nr.:1088637, BLZ 50663699, Vermerk: Türkei-Reise 27.04.-11.05.2010



SKAT- + ROMMÉ-REISEN ROCHUSBUBEN

FRIEDRICHSRUHER STR. 35 14193 BERLIN www.rochusbuben.de

Erich Will (Tel.: 030-83223176 / erich-will@t-online.de)

Jutta Will-Bertz (Tel.: 030-8253516 / juttabertz@berlin.de)

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

17.	Ohne 11 Friedrichshain	32	
18.	Die Nordberliner	29	2
19.	Mainzer Höhe	27	
20.	SC Pumuckel	24	4
21.	Skat-Team Berlin	23	
22.	Weißenseer Buben	18	2
23.	Deutsches Haus Spandau	16	8
	Reizende Buben Kyritz I	16	
25.	SF Kute 85 I	12	2
26.	Moabiter Buben I	8	6
27.	MSV Flakensee 03	7	2
28.	Kreuz Bube	6	14
29.	Barnimer Luschen I	4	
30.	Havelberger Asse	1	8

DAMEN-LANDESLIGA

Rang	Verein	Punkte	Abzug
1.	Deutsches Haus Spandau	52	2
2.	BSG Hochtief	47	2
3.	Schwarz-Weiß 81	40	
4.	Ladykracher	28	
5.	Dahlem 71	26	4
6.	SC Lichterfelde 82	18	4
7.	1. SC Steglitz	10	
8.	VG 11	8	2
9.	Jung & Älter	3	
10.	Skatfreunde 09	2	
11.	Stern Eichwalde	1	4
	Ideale Jungs	1	2

RANGLISTE-LANDESVEREINSPOKAL 2009

Rang	Verein	Punkte	Abzug
1	Ohne Elfen Friedrichshain	26	4
2	BSG Visteon Asse	22	2
3	Prignitzer Buben	18	4
4	Reizende Buben Kyritz	14	
5	Alt-Berliner Jungs	11	
6	Mainzer Höhe	9	
7	1. SC Marzahn e.V.	6	2
	Reiz an/Grand Hand e.V.	6	4
	Zepernicker Asse	6	
10	1. SC Zehlendorf	5	
11	Neuköllner Jungs	4	
12	Lichterfelde 82	3	2
13	Frankfurter Oderhähne	2	2
	Deutsches Haus Spandau	2	
15	Windmühle/Alt-Berlin	1	4
	Schwarz-Weiß 81	1	

RANGLISTE 2009 - VEREINSWERTUNG

Rang	Verein	2008	Abz.	Pkt. 09	2009
1	Lichterfelder Asdrücker	1451		67	1518
2	Ohne 11 Friedrichshain	1363		67	1430
3	SC Barbarossa 75	1153		51	1204
4	Ideale Jungs	1100		19	1119
5	SC Lichterfelde 82	743		30	773
6	Moabiter Buben	775	9		766
7	Karo einfach	636		25	661
8	Schwarz-Weiß 81	531		26	557
9	Mainzer Höhe	494		35	529
10	SC Pumuckel/Hansa Buben	505		17	522
11	Reiz An/Grand Hand 69 e.V.	465		55	520
12	Alt Berliner Jungs	450		61	511
13	Dahlem 71	492		5	497
14	KöpenickerASSE	469		17	486
15	SC Kiebitz 70	436	3		433
16	Nullouvert 68	397		31	428
	Prignitzer Buben	387		41	428
18	Nullouvert 76	379		42	421
19	Neuköllner Jungs	328		79	407
20	Die Nordberliner	299		26	325
21	1. SC Steglitz e.V.	302		15	317

22	SC Goldene 7	300	6		294
23	Windmühle/Alt-Berlin	281		6	287
24	Deutsches Haus Spandau	221		58	279
25	Weißenseer Buben	228		30	258
26	SK Universum 58	237	12		225
27	Frankfurter Oderhähne	199		23	222
28	SF Kute 85	166		2	168
29	Skat-Team-Berlin	135		20	155
30	SC Contra 2000	141		10	151
31	Müggelheimer Flöten	134		13	147
32	BSG Hochtief	145	3		142
33	HavelbergerASSE	123		2	125
34	Herz As Eberswalde	132	9		123
35	Grand Hand 98 Zossen	90		6	96
36	SC Yeti	103	9		94
37	BSG VisteonASSE	93	3		90
38	ParkblickASSE	69		19	88
39	Ladykracher	70		16	86
40	Schlappe 18	94	12		82
	SC Schollenjungs	88	6		82
42	Reizende Buben Kyritz	48		23	71
43	Die Damendrücker	100	30		70
44	1. SC Marzahn	58	3		55
	Moabiter Hut	40		15	55
46	Blau Weiß 83	51	3		48
	Stepenitz Könige	42		6	48
48	Senzig ahoi	51	6		45
	1.SC Zepernick	48	3		45
50	Ruhlebener Spitzbuben	44	6		38
51	Die Stauer Ritter	32		4	36
52	SC Spielteufel 56	40	9		31
53	WesthavelländerASSE	42	12		30
	Kreuzberger Skatfreunde	21		9	30
55	MSV Flakensee 03	28	3		25
	Die Schwachspieler	19		6	25
57	Die Havelfüchse	27	3		24
58	Kreuz Bube	40	21		19
	1. SC Zehlendorf	11		8	19
	ZepernickASSE			19	19
61	Jung und Älter	7		9	16
62	VG 11	10	3		7
63	Barnimer Luschen			4	4
64	Astrein Nord 87	29	27		2
	SV Be.A.Te	5	3		2
	Skatfreunde 09			2	2
	VG 18			2	2
68	Bohnsdorfer SC e.V.	7	6		1

ROCHUSBUBEN

SONNTAGSPREISSKAT

STARTGELD: 10 EUR
(WIRD VOLL AUSGESPIELT!)

2 SERIEN À 48 SPIELE
(INTERNATIONALE SKATREGELN)

VERLORENE SPIELE:
1.-3. je 0,50 €, ab dem 4. je 1,00 €

UNSERE SPIELTAGE 2009/2010:
AN JEDEM 3. SONNTAG
(17.01., 21.02, 21.03., 18.04. und 16.05.10)

BEGINN: 15.30 UHR

HERZLICH WILLKOMMEN!

Vereinslokal:
JOHANN - GEORG - STUBEN
Johann-Georg-Str. 10, 10709 Berlin, Tel.: 030-8928957

S-Bahn Halensee / U-Bahn: Adenauer Platz / Bus: Joachim-Friedrich-Str.

SKAT- + ROMMÉ-REISEN ROCHUSBUBEN

INFOS: Erich Will & Jutta Will-Bertz Tel: 030-83223176 + 8253516
FRIEDRICHSDORFER STR. 35 14193 BERLIN www.rochusbuben.de

ERREICHTE RANGLISTENPUNKTE IN ALLEN WETTBEWERBEN 2009

Verein	LEM				LMM			DLL	OL	LVP	BLD	1.BL	2.BL	RL	Ges.
	Hr.	Da.	Se.	Ju.	Hr.	Da.	Ju.								
Neuköllner Jungs	45	6			6					4				18	79
Lichterfelder Asdrücker	36								13				18		67
Ohne 11 Friedrichshain	36								14					17	67
Alt Berliner Jungs	31				5					8				17	61
Deutsches Haus Spandau	47									2	9				58
Reiz An/Grand Hand 69 e.V.	46	5			3				1						55
SC Barbarossa 75	25	7										19			51
Nullouvert 76	28		5		1				8						42
Prignitzer Buben	32				2				7						41
Mainzer Höhe	23								9	3					35
Nullouvert 68	29								2						31
SC Lichterfelde 82					4						9			17	30
Weißenseer Buben	30														30
Die Nordberliner	9													17	26
Schwarz-Weiß 81	12	8						5		1					26
Karo Einfach	14								11						25
Frankfurter Oderhähne	18								5						23
Reizende Buben Kyritz									16	7					23
Skat-Team Berlin	5								15						20
Ideale Jungs												19			19
Parkblick Asse Lichtenberg e.V.	19														19
Zepernicker Asse	13									6					19
Köpenicker Asse														17	17
SC Pumuckel/Hansa Buben														17	17
Ladykracher		3						4			9				16
1. SC Steglitz			4					1	10						15
Moabiter Hut	15														15
Müggelheimer Flöten			1						12						13
SC Contra 2000						1					9				10
Jung und Älter			3	3				3							9
Kreuzberger Skatfreunde		9													9
1. SC Zehlendorf		2					1			5					8
Die Schwachspieler	6														6
Grand Hand 98 Zossen									6						6
Stepenitz-Könige Perleberg				6											6
Windmühle/Alt-Berlin	3								3						6
Dahlem 71		5													5
Die Stauer Ritter	4														4
Barnimer Luschen I									4						4
Havelberger Asse	2														2
SF Kute 85			2												2
Skatfreunde 09								2							2
VG 18							2								2
	528	45	21	3	21	1	3	15	136	36	36	38	36	102	1021

43 Vereine erhielten Punkte

LEM = Landeseinzelmeisterschaft, LVP = Landesvereinspokal, LMM = Landesmannschaftsmeisterschaft, VBL = Verbandsliga, DLL = Damenlandesliga, LVP = Landesvereinspokal, BLD = Bundesliga Damen, 1.BL = 1. Bundesliga, 2.BL = 2. Bundesliga

SKAT mein Spiel

Online
spielen



- ♣ Über 400.000 Skatspieler
- ♣ Authentisches Spielen
- ♣ Einfache Bedienbarkeit

Großes
Extra-Turnier



100.000 €
Preisgeld

www.skat-gutschein.de



10,00 €
GRATIS

- ♣ Internet: www.skat-gutschein.de
- ♣ Gratis-Code eingeben: **88K3 - 54WE**
- ♣ 10,00 Euro gratis zum Spielen abholen

Vorständeskats 2009

Am 29.11. haben sich 108 Skatfreundinnen und Skatfreunde in der „Wulle“ eingefunden, um bei einem gemütlichen Skat das Jahr 2009 ausklingen zu lassen.

Diese Veranstaltung gilt als kleines Dankeschön für alle aktiven Funktionäre, für ehemalige gestandene Aktivisten des Skatsports, Ehrenmitglieder, Gäste des DSKV-Präsidiiums und der Verbandsgruppen-Vorstände, Sponsoren und vielen weiteren Freunden des Skatsports, die im zurückliegenden Jahr den Landesverband unterstützten. Der Skatfreund Erwin Linnstedt erhielt die goldene Ehrennadel des DSKV. So war es auch nicht verwunderlich, dass alle Anwesenden bei entspannter Konzentration die 2 x 48 Spiele ohne Probleme oder Schiedsrichterentscheidungen absolvierten. Sieger des Vorständeskates in diesem Jahr wurde Helmut Schult von



Grand Hand 69 mit 3365 Punkten, vor Axel Beyer vom 1. SC Steglitz mit 2852 Punkten und Ralf-Dieter Böttger mit 2844 Punkten. Herzlichen Glückwunsch.

Aber auch allen anderen Skatfreundinnen und Skatfreunden, ob Preisträger einer der weiteren 30 Sachpreise oder nicht, fanden, dass ein gelungenes Skatturnier zu Ende ging.

Ralf Stroh, Vizepräsident LV 1



**DSKV
Shop**

AUTORISIERTER
PARTNER DES DSKV
In jeder Preiskategorie
erstklassig



**DSKV
Shop**

SCHLÖSSER
werbeartikel

Telefon: 0 26 45 - 97 73-0
Telefax: 0 26 45 - 44 12

Web: www.schloesser-werbeartikel.de
E-Mail: info@schloesser-werbeartikel.de



SUPERCUP					
Rang	VG	Gesamt	Serie 1	Serie 2	Serie 3
1	11	69462	22817	23533	23112
2	13	66449	22054	23818	20577
3	14	64326	18485	24830	21011
4	15/16	64243	23301	20169	20773
5	17	64119	22361	20267	21491
6	18	63344	21152	20191	22001

HERREN					
Rang	VG	Gesamt	Serie 1	Serie 2	Serie 3
1	11	47321	15099	16295	15927
2	13	43112	14421	15264	13427
3	14	42539	13154	16379	13006
4	18	42147	13584	13052	15511
5	15/16	42040	15291	13927	12822
6	17	41497	14221	12718	14558

DAMEN					
Rang	VG	Gesamt	Serie 1	Serie 2	Serie 3
1	13	23337	7633	8554	7150
2	17	22622	8140	7549	6933
3	15/16	22203	8010	6242	7951
4	11	22141	7718	7238	7185
5	14	21787	5331	8451	8005
6	18	21197	7568	7139	6490

Verbandsgruppenvergleich 2009

Am 6. Dezember 2009 war es wieder soweit. Die Verbandsgruppen trafen sich zum alljährlichen Wettstreit im Haus des Betriebssportverbandes um die ‚Besten der Besten‘ zu ermitteln. Erstmals seit Bestehen der sechs Verbandsgruppen waren auch sechs Damenmannschaften am Start. Wie es sich für die Adventszeit gehört, verlief die letzte große Veranstaltung des Jahres bis auf eine kleine Ausnahme (ein Teilnehmer akzeptierte in der letzten Serie eine Raucherpause nicht) harmonisch und diszipliniert.

Nach der ersten Serie wurde das Buffet eröffnet und nach der Mittagspause konnte pünktlich um 13:00 Uhr die zweite Serie eröffnet werden. Statt der üblichen Erinnerungsplaketten gab es dies-

mal nach Beendigung des zweiten Durchgangs Kaffee und Kuchen.

Als die Mannschaftsaufstellungen bekannt waren, wurde sofort klar, wem die Favoritenrolle bei den Herren zufiel. Die VG 11 hatte alles was Rang und Namen hatte aufgeboten. Damenfavorit war natürlich die VG 13, die seit Jahren diesen Wettbewerb beherrscht. Wie vorausgesehen, trafen die Prognosen voll ein.

Auf diesem Weg wünscht das Präsidium der VG 13 allen Skatspielerinnen und Skatspielern sowie deren Angehörigen ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.

Heinz Durstewitz

Qualifikationsturnier zur Schüler- und Jugendmeisterschaft 2010

(Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaft 2010 vom 22. – 24. Mai 2010 in Möhne/NRW)

- Ausrichter:** LV 1 Berlin-Brandenburg im DSKV e.V.
- Spielort:** **Thyrow (bei Trebbin), Dorfstraße, Gaststätte zum Fernfahrer;** Anfahrtsmöglichkeiten mit Fahrzeug von Berlin aus über die B 101 Marienfelder Allee, direkt immer Hauptstraße bis zum Spielort in Thyrow, Gaststätte „Zum Fernfahrer“, rechte Seite; oder von A 10 aus Abfahrt Ludwigsfelde Ost (Abfahrt Nr. 14) Richtung Trebbin/Luckenwalde, die B 101 bis Thyrow zur Gaststätte. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln mit dem Zug bis Thyrow Bahnhof, mit der Regionalbahn RE 5 in Richtung Falkenberg/Elster, Wittenberg u.a. von den Bahnhöfen Gesundbrunnen, Hauptbahnhof, Potsdamer Platz, Südkreuz oder Lichterfelde Ost. Vom Bahnhof Thyrow ca. 10 – 15 Minuten Fußweg durch das Dorf Richtung Westen bis zur B 101.
- Konkurrenzen:** Einzelwertung für Schüler und Jugendliche bis 17 Jahre, Bambinis
- Spielmodus:** 2 Serien à 40 Spiele für Schüler und Jugendliche, teilnahmeberechtigt sind nur Mitglieder des DSKV e.V.
- Termin:** **Sonntag, 14. Februar 2010**
1. Serie um 11.00 Uhr – 2. Serie um 13.30 Uhr
Die Startkarten sind von jedem Teilnehmer selbst unter Vorlage des Spielerpasses bis 5 Minuten vor Beginn der 1. Serie abzuholen.
- Siegerehrung:** gegen 16.00 Uhr, Pokale für die Plätze 1 – 3
- Startgeld:** Das Startgeld für die Teilnehmer in Höhe von 5,00 € (einschließlich Kartengeld) ist bargeldlos auf eines der Konten des LV 1 Berlin-Brandenburg bis spätestens 1. Februar 2010 einzuzahlen. Für verlorene Spiele werden je 0,10 €, ab dem 4. Spiel je 0,20 € abgerechnet. Gilt nicht für Bambinis!
- Startmeldungen:** Die Startmeldungen sind schriftlich, per Fax (82703247) oder e-Mail jugendskat@berlin.de, bis zum 1.02.2010 an die Geschäftsstelle des LV 1 Berlin-Brandenburg, Schildhornstr. 52, 12163 Berlin zu senden. Neben den Vor- und Zunamen ist auch die Vereinszugehörigkeit mit anzugeben, des weiteren gilt die Wettspiel- und Turnierordnung des LV 1 Berlin-Brandenburg.

Die Teilnahme an diesem Turnier ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaft!

Helmut Forth
Jugendreferent

HERREN-EINZELERGEBNISSE VG-VERGLEICHSKAMPF 2009								
VG	Startnr.	Name	Serie 1	Serie 2	Serie 3	Summe		
11	28	Bernd Apenburg	1084	1251	1522	3857		
	17	Frank Achtenhagen	1097	1496	1196	3789		
	25	Heinzjürgen Neltner	990	1375	1342	3707		
	27	Roland Herpel	706	969	1594	3269		
	26	Ulli Kremzow	904	1395	853	3152		
	32	Horst Schäfer	1384	901	819	3104		
	20	Henry Naumann	1190	813	1090	3093		
	30	Lutz Frenck	1355	946	773	3074		
	19	Manfred Meyer	1395	1245	370	3010		
	24	Ingo Falk	1085	892	945	2922		
	18	Martin Simbritzki	1351	957	504	2812		
	21	Ulli Deichgräber	1008	617	1084	2709		
	22	Michael Braun	787	706	996	2489		
23	Norbert Falk	332	651	1207	2190			
29	Marko Filla	-100	1136	1084	2120			
	31	Günter Spengler	531	945	548	2024	47321	1.
13	94	Peter Unglaube	1182	1250	1402	3834		
	90	Wolfgang Preuß	554	1703	1289	3546		
	87	Reinhard Opitz	1406	853	1158	3417		
	82	Jens Döpelheuer	1153	1115	1101	3369		
	83	Stefan Kunst	804	626	1853	3283		
	89	Wolfgang Pohl	714	1038	1326	3078		
	96	Frank Ziemer	1138	1340	373	2851		
	84	Rainer Lachmann	1200	882	729	2811		
	95	Peter Brandtner	1001	1064	651	2716		
	86	Michael Nofz	1293	703	677	2673		
	93	Jürgen Fleischer	746	1407	329	2482		
	88	Erwin Doujak	361	604	1385	2350		
	81	Manfred Colve	744	1008	381	2133		
85	Erhard Nitschke	465	797	454	1716			
92	Heinz Scheffler	979	592	-83	1488			
	91	Horst Rieck	681	282	402	1365	43112	2.
14	2	Burkhard Blüthmann	1459	929	976	3364		
	8	Frank Biel	747	1767	816	3330		
	12	Manfred Pfeifer	1384	1105	747	3236		
	4	Rainer Ehmann	750	1312	1084	3146		
	7	Rudi Drewenick	662	1287	824	2773		
	1	Jan Ehlers	599	540	1607	2746		
	3	Hansi Pöhls	1117	835	699	2651		
	15	Ronny Holz	791	1176	682	2649		
	5	Jürgen Thiede	771	1069	750	2590		
	10	Hans-Jürgen Frahm	614	1223	712	2549		
	14	Walter Schultz	1072	877	461	2410		
	6	Hardy Schlothauer	867	544	978	2389		
	13	Bernd Koloczinski	1062	808	454	2324		
	11	Ralf Messow	539	1095	673	2307		
	9	Klaus Koloczinski	327	924	998	2249		
		16	Wilfried Hofschläger	393	888	545	1826	42539

VG	Startnr.	Name	Serie 1	Serie 2	Serie 3	Summe		
18	76	Siegfried Franzen	1805	885	1232	3922		
	68	Thomas Barth	1373	932	1499	3804		
	79	Ralf Stroh	1254	748	1512	3514		
	70	Kurt Meinert	748	1577	1083	3408		
	67	Albert Seel	866	1018	1206	3090		
	65	Sven Jenke	1205	1082	317	2604		
	69	Uwe Luneburg	649	1006	929	2584		
	78	Michael Boldt	897	1075	519	2491		
	66	Dieter Luneburg	527	1199	679	2405		
	73	Eginhard Richter	592	646	1121	2359		
	74	Tony Jussait	522	484	1310	2316		
	71	Karl-Heinz Saborowski	1004	417	888	2309		
	72	Wolfgang Polachanski	233	941	949	2123		
	80	Toni Manzke	775	279	858	1912		
	75	Volker Schmidt	374	850	646	1870		
	77	Thomas Kahl	760	-87	763	1436	42147	4.
15/16	63	Andreas Stark	1496	1501	1276	4273		
	53	Axel Beyer	1343	827	1043	3213		
	50	Carsten Zinke	738	1573	765	3076		
	49	Wolfgang Schutsch	1139	751	1126	3016		
	54	Werner Blume	1243	890	662	2795		
	64	Guido Gericke	1014	847	814	2675		
	58	Tom Alber	1330	799	504	2633		
	55	Joachim Maurischat	790	1084	720	2594		
	59	Dirk Saling	1157	605	820	2582		
	62	Bernd Raasch	964	715	897	2576		
	51	Günter Maxelon	1159	665	674	2498		
	52	Helmut Blösch	633	744	1074	2451		
	60	Harald Bluhm	346	1130	879	2355		
	57	Michael Gebel	800	281	730	1811		
	56	Joachim Schulz	592	938	224	1754		
	61	Helmut Hagen	547	577	614	1738	42040	5.
17	47	Walter Freudenthaler	680	1194	1564	3438		
	34	Thomas Filla	1011	1186	1230	3427		
	38	Heiko Schikore	856	1352	1133	3341		
	48	Dieter Brüntrup	1357	1058	674	3089		
	45	Kurt Barnack	1181	584	1245	3010		
	37	Raimund Alfert	724	1091	917	2732		
	40	Detlef Petroschka	1692	462	540	2694		
	41	Torsten Schmidt	1147	433	1030	2610		
	46	Stephan Grätz	705	963	841	2509		
	39	Ulli Kreß	985	323	1040	2348		
	43	Michael Gülzow	476	774	910	2160		
	44	Hans Sorge	630	1002	482	2114		
	36	Lothar Treue	536	750	769	2055		
	42	Frank Seefeld	564	231	1258	2053		
	35	Siegfried Streit	488	942	612	2042		
	33	Peter Orzessek	1189	373	313	1875	41497	6.

DAMEN-EINZELERGEBNISSE VG-VERGLEICHSKAMPF 2009

VG	Startnr.	Name	Serie 1	Serie 2	Serie 3	Summe		
13	143	Andrea Stiller	1394	1267	1562	4223		
	137	Gabi Döpelheuer	406	1801	869	3076		
	142	Ilona Meltendorf	1115	1120	841	3076		
	141	Sabine Kadur	685	881	1454	3020		
	144	Martina Paulke	1417	842	581	2840		
	140	Martel Majerski	984	1106	724	2814		
	138	Susanne Drosdek	1018	678	759	2455		
	139	Marianne Braun	614	859	360	1833	23337	1.
17	123	Jana Müller	1398	1559	1110	4067		
	122	Claudia Hanschke	1271	1201	860	3332		
	124	Monika Schmidt	1268	517	1175	2960		
	125	Gabriela Treue	597	1150	1028	2775		
	126	Michaela Naumann	910	817	823	2550		
	127	Ursula Adrian	1236	847	457	2540		
	128	Elke Gundrum	1211	748	439	2398		
	121	Carola Saling	249	710	1041	2000	22622	2.
15/16	136	Monika Schmidt	1486	1520	1441	4447		
	131	Wiebke Rösler	1352	902	978	3232		
	132	Gisela Lathwesen	1154	966	887	3007		
	134	Hannelore Große	775	864	945	2584		
	133	Charlotte Fischer	776	623	1119	2518		
	130	Sabine König	811	901	717	2429		
	129	Doris Schlich	670	361	1101	2132		
	135	Hildegard Buck	986	105	763	1854	22203	3.
11	117	Petra Pohl	1163	982	1644	3789		
	118	Christa Wunner	970	1157	1174	3301		
	115	Susanne Sachse	1178	872	1018	3068		
	119	Margit Fischer	1260	1016	710	2986		
	113	Jana Krämer	755	1237	638	2630		
	120	Katharina Doll-Habedank	1136	608	662	2406		
	116	Heike Starzewa	809	692	675	2176		
	114	Juana Dahne	447	674	664	1785	22141	4.
14	107	Dagmar Diefenbach	686	1851	1505	4042		
	111	Kirsten Reinecke	426	1811	1563	3800		
	109	Hannelore Bihn	809	710	1404	2923		
	110	Silke Nothnagel	849	1404	539	2792		
	108	Karin Bröge	1009	589	899	2497		
	112	Monika Koch	683	685	721	2089		
	106	Doris Ehlers	539	713	600	1852		
	105	Uta Leupacher	330	688	774	1792	21787	5.
18	103	Birgit Hellwig	1276	1188	1238	3702		
	98	Renate Fitzner	1240	911	650	2801		
	99	Margret Heider	318	1431	1041	2790		
	100	Gisela Vogel	1114	991	636	2741		
	104	Anngret Boschan	898	818	764	2480		
	102	Birgitt Ladwig	1246	310	837	2393		
	101	Regina Boschen	838	701	630	2169		
	97	Emmi Linder	638	789	694	2121	21197	6.

Einladung zum 2010 **Damenpokal** des LV 1 Berlin-Brandenburg

- Spieltag:** Sonntag, der 07. Februar 2010
- Spielort:** Columbia-Eck, Flughafenstraße 84 /
Ecke Columbiadamm
- Spielbeginn:** 13:00 Uhr
- Startgeld:** 11,- €
- Spielmodus:** 2 Serien à 48 Spiele nach den internationalen
Einheitsregeln
- Abrechnung:** Je 0,50 € für das 1. bis 3. verlorene Spiel
1,- € ab dem 4. verlorenen Spiel
- Teilnehmerinnen:** Offen für alle Skatspielerinnen; rechtzeitige
Anmeldung, da begrenzte Teilnehmerzahl
- Preise:** Geld- und Sachpreise
- In der Pause lädt der LV 1 Berlin-Brandenburg die
Damen zu Kaffee und Kuchen ein
- Meldungen:** Bitte bis 05.02.2010 telefonisch unter
030.82703246, LV 1 Schildhornstraße 52,
12163 Berlin oder Handy 0172.3137574

Eure Carola

HEISE

Lieferant des
Skatverbandes
Berlin-Brandenburg

Werbung- und Organisationsmittel GmbH

Bitte
Katalog
anfordern!

Sport- und Ehrenpreise Pokale · Medaillen · Urkunden · Abzeichen

Am Bohldamm 4 · 14959 Trebbin · Telefon 033731 / 31 82 0, Telefax 033731 / 31 82 22
Büro Berlin: Telefon 030 / 7 45 49 05, Telefax 030 / 7 45 10 19
www.heise-werbung.de · eMail: info@heise-werbung.de

FÜR REIZENDE GÄSTE HABEN WIR IMMER EIN GROSSES HERZ

SUCHEN SIE

ein kleines Lokal für Preisskat, Vereins- oder
Familienfeiern + Platz für (bis zu) 30 Personen?

Karina's Bar

Cicerostr. 13 10709 Berlin (Wilmerdorf)

ODER

den richtigen Rahmen und den gewünschten
Service für Ihre größere Veranstaltung mit Platz
für (bis zu) 50 Gäste?

Restaurant Bar Café L. A.

Alt-Tempelhof 51 12103 Berlin
Skatfreundin Karina: Tel.: 0172 – 2129540

I M P R E S S U M

Herausgeber LV 1 Berlin-Brandenburg, Telefon 030.827032-45 /-46
Redaktion LV 1 Dieter Galsterer, Telefon 030.7521489
Anzeigen LV 1 Berlin-Brandenburg
Layout Hubertus Neidhoefer, Fon 030.843091-46, Fax -47, hubertus.neidhoefer@t-online.de
Druck Jäger Medienzentrum, Telefon 030.269397-0
Artikel, die mit vollem Namen unterzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sie behält sich grammatische und stilistische Änderungen vor.



*Erfahrung vermehrt unsere Weisheit,
verringert aber nicht unsere Torheiten*

Josh Billings



Skatverband Berlin-Brandenburg

Landesverband 1 im DSKV e.V.



Geschäftsstelle:	Schildhornstraße 52, 12163 Berlin, Tel. 030.82703245 /46, Fax 030.82703247, eMail: lv1bb@arcor.de
Geschäftszeiten:	Dienstag und Freitag von 15.00-18.00 Uhr
Präsident:	Dieter Galsterer, Burchardstraße 26 B, 12103 Berlin, Tel. 030.7521489, Handy 0170.9455525, eMail: d.galsterer@gmx.de
Vizepräsident:	Ralf Stroh, Berliner Allee 13, 15806 Zossen, Tel. 033702.61691, Fax .65645, Handy 0170.8019075, eMail: stroh-waldstadt@t-online.de
Schatzmeister:	Peter Unglaube, Friedrichsruher Straße 36, 14193 Berlin, Tel. 0172.1609914
Schriftführerin:	Sabine Schult, Erkstraße 11, 10967 Berlin, Tel. 0171.4923490
Turnierleiter/BLO:	Jürgen Ball, Eythstraße 36, 12105 Berlin, Tel. 030.7535596, juergen.ball@arcor.de
Damenreferentin:	Carola Saling, Ostburger Weg 73 a, 12355 Berlin, Tel. 030.66460328, Handy 0172.3137574
Jugendleiter:	Helmut Forth, Schrockstr. 31, 14165 Berlin, Tel. 8024477, jugendskat@berlin.de
Bankverbindung:	Landesverband Bln.-Brandenburg, Berl. Sparkasse, Kto 061 000 56 00, BLZ 100 500 00
Schiedsrichter-Obmann LV 1:	Claus-W. Scheffler, Tel. 030.4123263 (ab 10.00 Uhr)
Internetbeauftragter:	Hans Joachim Hinte, Blumberger Damm 307, 12687 Berlin, Tel. 030.93497020, eMail: hinte-berlin@web.de
Verbandsgruppe 11:	Berlin-Brandenburg-Nordost
Präsident komm.:	Hans Joachim Hinte, Blumberger Damm 307, 12687 Berlin, Tel. 030.93497020, eMail: hinte-berlin@web.de
Bankverbindung:	VG 11, Postbank Berlin, Kto 44 19 45-102, BLZ 100 100 10
Verbandsgruppe 13:	Berlin-Nordwest
Geschäftsstelle:	Schildhornstraße 52, 12163 Berlin, Tel. 030.68815-659 und -660, Fax -661 Geschäftszeiten: Dienstag und Freitag 15.30-18.00 Uhr
Präsident:	Claus-W. Scheffler, Auguste-Viktoria-Allee 53, 13403 Berlin, Tel. 030.4123263
Bankverbindung:	VG 13, Berliner Volksbank, Kto 572 903 00 09, BLZ 100 900 00
Verbandsgruppe 14:	Brandenburg-Nordwest
Präsident komm.:	Walter Schulz, Wilsnacker Straße 26, 39539 Havelberg, Tel. 039387.21457
Bankverbindung:	HavelbergerASSE/VG 14 Kreissparkasse Stendal, Kto 30 800 109 30, BLZ 810 50 555
Verbandsgruppe 15 / 16:	Berlin-Südwest – Brandenburg-Südwest
Präsident:	Wolfgang Schutsch, Blankenfelder Chaussee 8b, 15831 Diedersdorf Tel. 03379.3695023, Fax 03379.3695024, Handy 0172.3248282
Bankverbindung:	Deutsche Bank, Kto 637 30 13, BLZ 100 700 24
Verbandsgruppe 17:	Berlin-Südost
Präsident:	Klaus Schulz, Lauxweg 2-4, 12107 Berlin, Tel. 030.70604742, Fax 012120.1488298565, Handy 0178.8758742, eMail: vg17@gmx.de
Geschäftsstelle:	Schildhornstraße 52, 12163 Berlin, Tel. 030.7202051, Fax 030.82703247, eMail: lv1bb@arcor.de
Geschäftszeiten:	Dienstag von 15.00-19.00 Uhr
Bankverbindung:	VG 17, Commerzbank Berlin, Kto 5495 932 00, BLZ 100 400 00
Verbandsgruppe 18:	Brandenburg-Südost
Präsident:	Ralf Stroh, Berliner Allee 13, 15806 Zossen, Tel. 033702.61691, Fax .65645, Handy 0170.8019075, eMail: stroh-waldstadt@t-online.de
Geschäftsstelle:	Volker Petermann, August-Bebel-Allee 28, 15732 Eichwalde, Tel. 030.6755491
Bankverbindung:	Mittelbrandenburgische Sparkasse, Kto 3664001957, BLZ 160 500 00

Preisskat des LV1 2010

Veranstalter LV1 Berlin-Brandenburg

Jeden Dienstag um 18:00 Uhr

- 09.02.2010 **Im Zentrum**, Halemweg 15-19, 13627 Berlin, Tel, 0173.4240371
- 16.02.2010 **Fußballtreff**, Levetzowstr. 25, 10555 Berlin, Tel. 3918790
- 23.02.2010 **Ruhlebener Klaus**e, Ruhlebener Str. 15, 13597 Berlin, Tel. 0178.5052610
- 02.03.2010 **Kaputter Heinrich**, Rathenower Str. 49, 10559 Berlin, Tel. 3944911
- 09.03.2010 **Spree Eck**, Tegeler Weg 24, 10580 Berlin, Tel. 3445315
- 16.03.2010 **Haus des Sports**, Arcostr. 11-19, 10587 Berlin, Tel. 0179.5284391
- 23.03.2010 **Schultheiss am Park**, Ottostr. 9, 10555 Berlin, Tel. 3916408
- 30.03.2010 **Engelhardt im Hochhaus**, Ziekowstr. 112, 13509 Berlin, Tel. 4336884
- 06.04.2010 **Doppelpass**, Bochumer Str. 17, 10555 Berlin, Tel. 39493758
- 13.04.2010 **Columbia Eck**, Flughafenstr. 84, 12049 Berlin, Tel. 4553516
- 20.04.2010 **Seetank**, Seestr. 37, 13353 Berlin, Tel. 0172.3218244
- 27.04.2010 **Schwarzer Kater**, Kaiser-Friedr. Str. 29, 10585 Berlin, Tel. 0178.1848483

Modus: 2 Serien à 36 Spiele

Einsatz: 11,- €, 1.- 3. verlorene Spiel je 0,50 €, jedes weitere verlorene Spiel 1.- €, 10,- € werden ausgespielt, 1,- € geht in den Jackpot. Der Jackpot wird Ende des Jahres beim Endturnier ausgespielt. Entweder, 40-30-20-10 % oder der Betrag geht in die Gesamtwertung ein. Das Endturnier findet in der Arcostraße statt.

Die Getränke müssen beim Endturnier selbst getragen werden, es wird kostenfrei ein warmes Gericht angeboten.

Das Startgeld wird vor Ort gezahlt



*Skat ist beim LV 1
Berlin-Brandenburg
am schönsten*

